hat den USA-Imperialismus und seine einheimischen Marionetten endgültig geschlagen. Die bewaffneten Kämpfe der Volksbefreiungsbewegung in Angola, Mozambique und Guinea-Bissau haben nicht nur den portugiesischen Kolonialismus in Afrika zu Grabe getragen, sondern auch eine wichtige Rolle gespielt beim Zusammenbruch des 48 Jahre währenden faschistischen Regimes in Portugal selbst.

In unserem eigenen Land sind durch diese historischen Siege neue und günstigere Bedingungen entstanden für den Kampf zur Beseitigung von Rassismus und Ausbeutung. Südafrika, Namibia und Simbabwe sind die letzten Bastionen eines offen rassistischen Kolonialismus im südlichen Afrika. Unsere Partei und die gesamte nationale Befreiungsbewegung mit dem Afrikanischen Nationalkongreß an der Spitze scheuen weder Mühe noch Opfer, um das Regime der Minderheit zu zerschlagen und wirkliche Freiheit für die Masse der arbeitenden Menschen unseres Subkontinents zu erkämpfen. (Beifall.)

Obwohl der Imperialismus einige schwere Niederlagen erlitten hat, bezeugen Ereignisse wie die in Chile, daß er seine zerstörerische und reaktionäre Macht nicht verloren hat. Hier zeigte es sich - in einem Land mit einer langen „demokratischen Tradition“ -, daß die Bourgeoisie überall demokratische Wege nur so lange duldet, solange ihre Herrschaft nicht gefährdet ist. Deshalb sind wir auch weiterhin der festen Überzeugung, daß nur eine wirkliche Machtausübung durch die arbeitenden Menschen eine sozialistische und demokratische Entwicklung garantiert.

Genossen, Ihr IX. Parteitag ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in der kontinuierlichen Entwicklung Ihres Landes auf dem Weg des Sozialismus. Wir glauben, liebe Genossen, daß Sie vor allem deshalb siegreich waren, weil Sie den Prinzipien und Interessen der Arbeiterklasse immer und überall die Treue gehalten haben. Sie haben deshalb gesiegt, weil Sie sich schöpferisch von der revolutionären Ideologie des Marxismus-Leninismus leiten ließen und seine grundlegenden und allgemeingültigen Prinzipien wahrten. Sie haben deshalb den Sieg davongetragen, weil Sie den Interessen des Sozialismus im Weltmaßstab die Treue gehalten und allen Versuchen des Klassengegners, Sie von der großen Partei Lenins, der KPdSU, zu trennen, widerstanden haben.

Genossen, trotz der Schwierigkeiten gehören Sie zu denen, die in der ersten Reihe stehen bei der Unterstützung der Kräfte der nationalen Befreiungsbewegung in der Welt. Im Namen der arbeitenden Menschen Südafrikas grüßen wir die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik und danken ihnen für ihren proletarischen Internationalismus, ihre kameradschaftliche Hilfe und ihre Opfer in unserem gemeinsamen Kampf gegen Imperialismus, Faschismus und Rassismus.